

# Kreis-Blatt

für  
den Danziger Kreis.

N<sup>o</sup> 10.

Danzig, den 6. März.

1852.

Der Knecht Johann Andreaskowski aus der Gegend von Neustadt gebürtig, hat sich am 18. d. M. heimlich aus dem Dienst des Hofbesizers August Hannemann zu Legkau entfernt und soll dahin zurückgeführt werden. Es werden daher alle Polizei- und Ortsbehörden ersucht resp. beauftragt, wenn sich der Andreaskowski vorfindet, denselben per Transport an den p. Hannemann gegen Erstattung der Kosten abführen zu lassen.

Danzig, den 22. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der Sohn der Arbeiter Kleinschen Eheleute von St. Albrechter Pfarrdorf, Stanislaus Johann Klein, 11 Jahre alt, hat sich am 8. d. Mts. von seinen Eltern entfernt. Er soll sich in der Gegend von Rahlbude aufhalten. Alle Polizei- und Orts-Behörden werden ersucht, resp. beauftragt, auf den Knaben zu vigiliren und, wo er sich betreffen läßt, ihn anzuhalten und an das Schulzen-Amt St. Albrechter Pfarrdorf gegen Erstattung der Kosten per Transport abzusenden.

Danzig, den 26. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der pensionirte Sensdarm Carl Gottlieb Julius Monterde ist als Hilfs-executor und Hilfsbote beim hiesigen königlichen Landrathsamte bestellt und als solcher vereidigt worden.

Danzig, den 27. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Unter den Pferden des Hofbesizers Rehmer in Osterwid ist eins derselben des Mordes verdächtig.

Danzig, den 24. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

## N a c h r i c h t

der von den adeligen Gütern des Danziger Kreises aufzubringenden Feuersocietätsbeiträge  
pro 1851.

### A. Privatgebäude.

Kohlitz 31 rthl. 22 sgr. 13 pf., Hochzeit 46 rthl. 13 sgr. 6 pf., Massenhuben 32 rthl. 11 sgr. 6 pf., Mienchinken 4 rthl. 25 sgr., Krämpitz 19 rthl., Borgfeld 28 rthl. 13 sgr. 6 pf.,



Russoczin 13 rtl. 10 sgr., Schüddelkau 29 rtl. 28 sgr. 9 pf., Schönfeld 21 rtl. 5 sgr. 9 pf.,  
 Artschau 8 rtl. 27 sgr. 3 pf., Lamenstein 22 rtl. 24 sgr. 3 pf., Dickendorf 7 rtl. 15 sgr. 6  
 pf., Gr. Kleschkau 9 rtl. 11 sgr. 3 pf., Prangschin 16 rtl. 26 sgr. 6 pf., Jenkau 6 rtl. 29  
 sgr., Grenzdorf 7 rtl. 18 sgr. 6 pf., Kl. Saalan 4 rtl. 11 sgr. 6 pf., Klopschau 1 rtl. 5 sgr.  
 3 pf., Bissau 2 rtl. 25 sgr. 6 pf., Czerniau 9 rtl. 19 sgr. 9 pf., Tetan 5 sgr., Gr. Solmkau  
 3 rtl. 14 sgr. 6 pf., Schwintsch 27 sgr. 6 pf., Rambelisch 5 rtl. 27 sgr. 6 pf.

### B. Kirchen- und Schulgebäude.

Rambelisch 4 rtl. 24 sgr., Schüddelkau 17 sgr. 6 pf., Gr. Solmkau 20 sgr., Hochzeit  
 15 sgr., Rohling 10 sgr., Czerniau 5 sgr., Borgfeld 22 sgr. 6 pf., Gr. Leesen 20 sgr., Stra-  
 schin 15 sgr., Lamenstein 25 sgr.

Mit Bezug auf die Verfügung der hiesigen Königl. Regierung vom 28. Januar c.,  
 (Amtsblatt No 6., Seite 32.) werden die betreffenden adeligen Domänen und Schulzenämter  
 davon in Kenntniß gesetzt, daß der Beitrag zur Vergütung der Brandschäden bei der Westpreußi-  
 schen Feuer-Societät pro 1851 überhaupt 3 $\frac{3}{4}$  pf. von jedem Thaler der Affekuration beträgt.  
 Auf diesen Beitrag sind bereits nach der Verfügung vom 11. August 1851 (Kreisblatt pro 1851)  
 3 pf. pro Thaler ausgeschreiben worden, und es bleiben sonach noch  $\frac{3}{4}$  pf. zu repar-  
 tiren, welches durch die vorstehende Repartition geschehen ist. Die betreffenden adeligen Do-  
 minien und Schulzenämter werden nunmehr angewiesen, die darin bezeichneten Beträge von den  
 Mitgliedern der Westpr. Landfeuer-Societät einzuziehen und die erste Hälfte spätestens bis zum  
 25. März d. J., die zweite Hälfte aber bis zum 1. Mai d. J. vollständig, zur  
 Vermeidung der Execution, an die hiesige Königl. Kreis-Kasse abzugeben.  
 Danzig, den 22. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

### Holz-Auction

im Grebener Walde.

(Letzte Auction im Winter 1851—52.)

Nutzholz, und zwar vorzüglich Eschen, Ahorn, Kistern, Eichen u. s. w., sowie eine Quan-  
 tität aufgelastertes Brennholz, Strauch und Stubben, sollen in einer Auction  
 Dienstag, den 16. März 1852, Vormittags 10 Uhr,  
 an Ort und Stelle versteigert werden:

Die Termine zur Abfuhr werden in der Auction bekannt gemacht werden.

Das Nutzholz wird auf dem Stamme verkauft und es steht den Käufern frei, die Stub-  
 ben roden zu lassen.

Die Zahlung erfolgt vor der Abnahme und zwar am 16. und 17. März im Forsthaufe  
 zu Grebin, von da ab auf der Kammerer-Haupt-Kasse in Danzig.

Von dem Licitations-Termine ab gerechnet, steht das verkaufte Holz für Rechnung und  
 Gefahr der Käufer.

Danzig, den 28. Februar 1852.

Gemeinde-Vorstand.

Zur Unterhaltung der Chausseestrecken von Danzig bis Carthaus und von Stadtgebiet bis  
 Kahlbude pro 1852 sind noch Steine und Kies erforderlich, deren Lieferung  
 Sonnabend, den 6. März c., Vormittags 11 Uhr, in meiner Wohnung,  
 Vorst. Graben No. 41 A., an den Mindestfordernden ausgeschrieben werden soll, wovon  
 die Herren Unternehmer hierdurch in Kenntniß setz

Danzig, den 13. Februar 1852.

der Baumeister Schwarz.



## Auction zu Krackau am Sandfruge.

Montag, den 15. März 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen auf dem Lande am Sandfruge öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

400 Stück fichten Rundholz von circa 30 bis 50 Fuß Länge in verschiedenen Parthien,

50 Faden fichten Brennholz,

2 Schock Leiter-Bäume,

5 Schrickbäume,

60 Stück Patschienen und eine Parthie Schläger.

Der Versammlungsort der Herren Käufer ist im Sandfruge bei Herren Dirschauer. Der Zahlungs-Termin wird am Auktions-Tage angezeigt, unbekannte Käufer zahlen zur Stelle.

Der Verkäufer wird eine Fährre zum Herüberschaffen des Holzes hergeben, und dabei behilflich sein.

Joh. Jac. Wagner, Auktions-Kommissarius.

## Auction zu Woklaff an der Mottlau.

Montag, den 29. März 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen wegen Wohnungs-Veränderung in dem ehemaligen Jacob Andres'schen Hofe in Woklaff an der alten Mottlau, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

9 starke Arbeitsperde worunter ein schwarzer Hengst, 3 zweijährige und 2 einjährige Fährlinge, 7 Kühe, theils tragend, 2 Hocklinge, einen Bullen, 6 Schweine und mehrere Schock Roggen, Nichtstroh.

Den Zahlungstermin erfahren sichere mir bekannte Käufer am Auktions-Tage, Unbekannte zahlen zur Stelle.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auktions-Kommissarius.

## Auction zu Schönbaum.

Montag, den 5. April 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der Frau Wittwe Büttner zu Schönbaum wegen Aufgabe der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 Wallach, 1 Stute, 1 Hengstjährling, 2 Kühe, 1 eisenarigen Erntewagen mit 2 Gang-Rädern, 1 Kastenwagen, 1 Spazierwagen, 1 Jagdschlitten, 1 Kasten- u. 1 großen Schlitten, 1 Pflug, 1 Landhacken, Eggen, 1 Mangel, 2 Kisten, Bettgestelle, Spinde, Tische, Bank, Stühle, mehrere Kleidungsstücke, Hemden, Betten und mehrere Wirthschafts- und Hausgeräthe.

Fremde Gegenstände können zu dieser Auction eingebracht werden.

Den Zahlungs-Termin erfahren sichere mir bekannte Käufer am Auktionstage.

Joh. Jac. Wagner, Auktions-Kommissarius.



**A**uf dem Holzfelde vor dem Leegen Thor an der rothen Brücke No. 1. sind stets vorrätzig und zu billigen Preisen zu haben, alle Sorten Balken, und Mauerlatten, 2 und 3" Bohlen, 1, 1½ und 2" Dielen, Futterdielen, Haus- und Schrotlatten, Kreuzhölzer und Gallerdielen, sowie polnische Spaltlatten zum Dachdecken etc.

**D**ie jenseits der Weichsel, unweit der Zähre vom Ganskrüge, auf dem Lande befindliche Ladewige W. D., No. 30. von circa 30 Last Tragfähigkeit, soll mit dem dazu gehörigen Segeln, Treidelleinen und Anker, in einem

Montag, den 8. März c., Vormittags 10 Uhr, im Hause der Frau Kuck anstehenden Termine verkauft werden, wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

### Auction zu Käsemark.

Freitag, den 19. März 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesizers Herrn Joh. Gottl. Prohl in dessen Hofe zu Käsemark wegen Aufgabe der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

20 gute Arbeitspferde, 14 theils tragend, theils milchende Kühe, 11 Schweine, 3 Schaaf, 10 Ferkel, 4 große eisenaxige Erndtewagen, 1 Spazierschlitten, 3 beschlagene Arbeitschlitzen, 2 Pflüge, 2 Landhaken, 3 Paar Eggen, 2 Gespann Spaziersielen, 2 Gespann federne und 3 Gespann hanfene Sielen, Jänme, Leinen, Halfter-Ketten, 2 große Holzketten, Sensen, Spaten, Forken, 1 Häcksellade, 4 Flachsbräcken, 1 Paar messingene alterthümliche Hecheln, ferner: verschiedene Spinde, Kommoden, Stühle, Tische, Banken, Spiegel, Betten, viele Küchengeräthschaften, Milchereigeräthe u. viele andere Wirthschafts- und Hausgeräthe.

Da dieses Inventarium stets in guten Händen gewesen ist, so wird mit Recht auf Richtigkeit des Viehstandes und der Wirthschafts-Geräthe aufmerksam gemacht.

Den Zahlungs-Termin erfahren sichere mir bekannte Käufer bei der Auction.

Fremde Gegenstände können nicht eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auktions-Kommissarius.

**I**n Jentau stehen sieben Bienenstöcke zum Verkauf. Nähere Nachricht ertheilt der Institutsdiener J. Eulowski.

**E**in erfahrener Dekonom sucht eine Stelle als Wirthsch.-Inspector. Näheres ertheilt gefälligst Herr Gutsbesitzer Barendt in Kolling und die Redaction dieses Blattes.

**T**öchter gebildeter Eltern finden als Pensionairinnen freundliche Aufnahme in einer Familie. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr Archid. Dr. Höpfner die Güte haben.

### Carl Hess,

Büchsenmachermeister in Danzig, Breitgasse 1206 zeigt einem geehrten Publikum ergebenst an, daß bei ihm von jetzt ab alle Sorten Jagdgewehre, einläufige als doppelte, Büchsen und Pistolen, 1., 2., 4. und 5 läufige Terzerole etc. zu verschiedenen realen Preisen zu haben sind; auch werden alle in sein Fach schlagende Reparaturen und Neuarbeiten in seiner Werkstatt prompt und billig ausgeführt.

Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Jopeng. 563.